

Zwölf Basics für eine trans*sensible Pflege (nach Ilka Christin Weiß, 2019)

1. Respektvoller Umgang mit trans* Menschen.
2. Eigene Unsicherheiten und Ängste offen ansprechen.
3. Fragen mit Bedacht stellen. Unnötige Neugierde vermeiden.
4. Respektieren der Selbst-Identifikation/des Identitätsgeschlechts.
5. Anrede mit dem Pronomen und dem Namen des Identitätsgeschlechts.
6. In Absprache mit der trans* Person:
 - Zusammenlegung mit Patient*innen des Identitätsgeschlechts,
 - oder Einzelzimmer,
 - oder Zweibettzimmer mit gesperrtem zweiten Bett,
 - oder Benutzung eines Vorhangs zwischen den Betten.
 - Intimsphäre aller Patient*innen wahren.
7. Bei Diskriminierungen durch den_die andere_n Patienten*in, wird dieser_diese verletzt.
8. Benutzung der Toilette des Identitätsgeschlechts sicherstellen.
9. Vorsicht beim Entkleiden.
10. Bougieren der Neo-Vagina kann eine Pflegehandlung werden.
11. Umgang mit Klitorispenoid oder Penoidaufbau kann eine Pflegehandlung werden.
12. Zwangsouten vermeiden.



Kontakt

Netzwerk/SHG Trans*^{Net} OHZ

Netzwerk und Selbsthilfegruppe für Trans*, Angehörige und Unterstützer*innen im Landkreis Osterholz

Ansprechpartner*in: Ilka Christin Weiß

E-Mail: info@transnet-ohz.de

Internet: www.transnet-ohz.de

Mobil: 0176 - 73 54 54 66